



Hugo-Junkers-Preis 2013 aus Sachsen-Anhalt Die Preisträger stehen fest

Die Entscheidungen beim Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation aus Sachsen-Anhalt 2013 sind gefallen.

(Mynewsdesk) Eine Expertenjury hat am Donnerstag in Magdeburg die fünf Gewinner in den verschiedenen Kategorien ermittelt. Diese werden am Montag, 9. Dezember, im Löwengebäude der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Beisein von Wissenschafts- und Wirtschaftsminister Hartmut Möllring (CDU) geehrt. Der Minister ist Schirmherr des Innovationswettbewerbs.

„Wir haben uns die Entscheidungen nicht einfach gemacht“, betonte die Juryvorsitzende Professor Dr.-Ing. Sylvia Rohr, Geschäftsführerin der Stuttgarter Graduate School of Excellence advanced Manufacturing Engineering, nach der mehrstündigen Sitzung in Magdeburg. Sie zeigte sich beeindruckt von der Innovationskraft von Firmen und Forschungseinrichtungen im Land. Begeistert war die Expertin vor allem von den Ideen im medizinischen Bereich, für den erstmals ein mit insgesamt 10 000 Euro dotierter Hugo-Junkers-Sonderpreis vergeben wird. Auch andere Entwicklungen aus Sachsen-Anhalt haben enormes Potenzial, wie sich bei der Präsentation herausstellte.

Mit den Preisen, die mit insgesamt 90 000 Euro dotiert sind, sollen Visionäre, Tüftler und Vordenker gewürdigt werden. Dafür sind erstmals der Hugo-Junkers-Innovationspreis und der Forschungspreis Sachsen-Anhalt zusammengefasst worden. In diesem Jahr gab es insgesamt 58 Bewerber, 16 von ihnen schafften es in die zweite Runde. Dort mussten sie der Jury noch einmal Rede und Antwort stehen.

Die Nominierten in den verschiedenen Kategorien:

Innovativste Vorhaben der Grundlagenforschung: Leibniz-Institut für Neurobiologie Magdeburg, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Hochschule Anhalt in Köthen

Innovativste Projekte der angewandten Forschung: METOP GmbH als An-Institut der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Hochschule Merseburg, Hochschule Magdeburg-Stendal

Innovativste Produktentwicklung: Hochschule Magdeburg-Stendal, DIGITTRADE GmbH aus Halle, VTQ Videotronic GmbH aus Querfurt, freischaffende Designerin aus Halle

Innovativste Allianz: Universitätsklinik und Poliklinik für Kinder & Jugendmedizin Halle, ENERTAINER ENERGY GmbH Magdeburg, Biosolarzentrum Mitteldeutschland gemeinsam mit der Hochschule Anhalt sowie der GICON GmbH

Sonderpreis Gesundheit und Medizin: Klinik für Allgemein-, Viszeral- u. Gefäßchirurgie der Uniklinik Magdeburg, InKRAFT GmbH Magdeburg, OntoChem GmbH Halle

Näheres zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter dem folgenden Link: www.hugo-junkers-preis.de.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/thvz34>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft/hugo-junkers-preis-2013-aus-sachsen-anhalt-die-preistraeger-stehen-fest-53498>

Pressekontakt

IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Frauke Flenker-Manthey
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Frauke Flenker-Manthey
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

investieren-in-sachsen-anhalt.de
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet sich verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Minister für Wirtschaft und Wissenschaft, Hartmut Möllring.

Die Ansiedlung von Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt wird aktiv von der IMG begleitet und unterstützt. Zum Anderen betreut die IMG im Auftrag des Landes die hier ansässigen Unternehmen. Unser Service ist vertraulich und kostenfrei.